

PRESSEMITTEILUNG

## HOYER Group definiert neue Nachhaltigkeitsziele

Wichtige Meilensteine in den Bereichen Umweltschutz und Sicherheit übertroffen

Hamburg, 21. April 2022 – **Als international tätiges Familienunternehmen nimmt HOYER seine Verantwortung für die Zukunft der heutigen und künftigen Generationen sehr ernst. Soziale Verantwortung, Umweltschutz und nachhaltiges Wirtschaften sind feste Säulen des unternehmerischen Handelns der HOYER Group. Darauf sind alle Entscheidungen weltweit ausgerichtet. Der Logistiker hat nun die Messlatte erneut mit ambitionierten Zielen im Bereich der Vermeidung von Incidents und der Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen bis 2025 hochgesetzt.**

„Für die HOYER Group ist es selbstverständlich, in Generationen zu denken, das Wohlergehen unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Auge zu behalten und das Unternehmen nachhaltig und langfristig zu führen,“ erklärt Björn Schniederkötter, Chief Executive Officer der HOYER Group. Dies wird auch durch eine entsprechende Investitionsplanung und Personalstrategie unterstützt. „Wir werden eine führende und vorausschauende Rolle spielen bei der Bewältigung der aktuellen ökologischen Herausforderungen. Unsere solide finanzielle Situation ermöglicht es uns, weiterhin langfristig strategisch zu entscheiden und zu investieren und so unsere nachhaltige Vision, die Werte und die Geschäftsstrategien der HOYER Group zu unterstützen.“

Gut 98 Prozent der hauptsächlich in Europa eingesetzten Fahrzeugflotte des Logistikers sind mit Motoren der Emissions-Klasse Euro 5 und Euro 6 ausgestattet. Sie leisten allerdings nur einen übersichtlichen Beitrag zur Reduktion des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks. Das Unternehmen testet deshalb bereits alternative Antriebe und ist in stetigem Austausch mit namhaften Fahrzeugherstellern, um Neuentwicklungen zu prüfen. Durch einen möglichst starken Fokus auf Intermodaltransporte und intelligente Fahrt- und Equipment-Disposition gelang es HOYER zwischen 2010 und Ende 2020, die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 29 Prozent zu senken. Das selbst gesetzte Ziel einer 25-prozentigen Reduktion wurde damit übererfüllt. Bis 2025 sollen weitere zehn Prozent CO<sub>2</sub>-Emissionen eingespart werden. Mark Binns, Group Operating Board Member SHEQ, ergänzt: „Wir wollen Vorreiter in unserer Branche sein. Das erklärte Ziel ist, CO<sub>2</sub> maximal möglich zu reduzieren.“ Zur verbesserten gruppenweiten Mess- und Vergleichbarkeit aller Daten führte HOYER 2020 zudem EcoVadis als Nachhaltigkeitsrating ein.

Um die soziale Verantwortung bestmöglich wahrzunehmen, baut die HOYER Group das breite Angebot an Schulungen und Weiterbildungen kontinuierlich aus. Ein besonderer Fokus liegt auf regelmäßigen Trainings für Fahrerinnen und Fahrer. Die Analysen von Verkehrssituationen durch sogenannte Forward-Facing-

### ÜBER DIE HOYER GROUP

HOYER ist seit 1946 als traditionelles, unabhängiges Familienunternehmen einer der führenden Bulk-Logistiker weltweit und verfügt als Spezialist über ein umfassendes Know-how in komplexen Dienstleistungen und eine besondere Nähe zum Kunden. In der europäischen und weltweiten Bulk-Logistik werden umfassende Lösungen insbesondere für die Branchen Chemie, Lebensmittel, Gas und Mineralöl entwickelt und realisiert. Rund 6.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in über 115 Ländern unterstützen die Kunden dabei, in den jeweiligen Märkten mit durchdachten Logistiklösungen noch erfolgreicher zu sein. HOYER verfügt über etwa 2.100 Zugmaschinen, 2.500 Tankauflieger, 50.200 IBC, 40.900 Tankcontainer und zahlreiche Logistikanlagen mit Depots, Reinigungsanlagen und Werkstätten.

### PRESSEKONTAKT HOYER GROUP

HOYER GmbH Internationale Fachspedition  
Svenja Rüde  
Wendenstraße 414–424  
20537 Hamburg | Deutschland  
Telefon +49 40 21044 416  
Fax +49 40 21044 455  
presse@hoyer-group.com  
www.hoyer-group.com

Sicherheitskameras ermöglichen umfassende Erkenntnisse der Risiken, mit denen Fahrende im Alltag konfrontiert werden. In daraus abgeleiteten präventiven Schulungen ermöglicht HOYER seinen Fahrerinnen und Fahrern die bestmögliche Unterstützung im Arbeitsalltag. Durch einen umfangreichen Maßnahmenkatalog und die Expertise der Belegschaft am Steuer ging über einen Zehnjahreszeitraum die Unfallquote um über 40 Prozent zurück. Im sogenannten Non-Transport-Bereich, also bei betrieblichen Prozessen und Transportbezug, ging sie um rund 60 Prozent zurück. Bis 2025 will HOYER die Quoten weiter senken: im Transport-Bereich um mindestens 10 Prozent und im Non-Transport-Bereich um mindestens 30 Prozent.

Die Nase vorn hat HOYER auch beim Thema Gleichberechtigung. Während die Logistikbranche weiterhin als Männer-Domäne gilt, nehmen Frauen bei dem Logistiker bereits über 25 Prozent der Managementpositionen ein. „Die Gleichstellung und das Miteinander sind in unserem Verhaltenskodex für die gesamte HOYER Group geregelt,“ so Mandy Kranich, Director Human Resources. „Die Beurteilung all unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Bewerberinnen und Bewerber misst sich ausschließlich an ihren Fähigkeiten, ihrer Leistung und ihrem ethischen Verhalten. Wir fahren die Strategie ‚the right person for the right job‘.“ Weltweit können sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ebenso wie die Kunden der HOYER Group auf dieses Versprechen verlassen.

Eine Übersicht der Nachhaltigkeitsberichte in englischer Sprache finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht der aktuellen Bescheinigungen und Zertifikate der HOYER Group finden Sie [hier](#).